

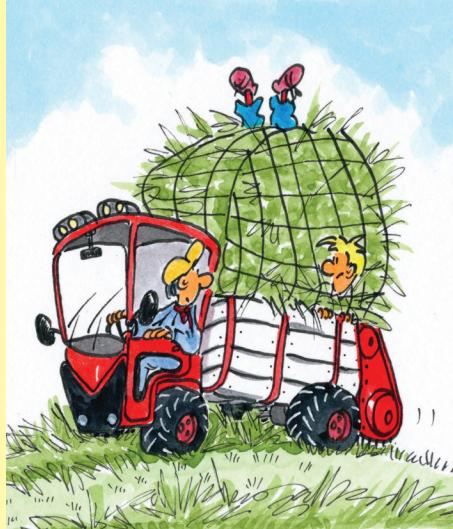
SICHERHEIT AUF DEM BAUERNHOF

In der Landwirtschaft gibt es auch Gefahren!

Ein Agrivia Einsatz gibt Einblick in den Alltag einer Bauernfamilie. Das Leben auf dem Bauernhof verspricht eine erfahrungsreiche und spannende Zeit mit vielen Herausforderungen zu werden.

Doch es lauern auch Gefahren. Die Bauernfamilie weiß, wo und in welchen Situationen es in der Landwirtschaft gefährlich werden kann. Deshalb sind die Anweisungen der Bäuerin und des Bauern unbedingt zu befolgen.

Wenn eine Anweisung der Bäuerin oder des Bauern unklar ist, bitte unbedingt nachfragen. Es ist wichtig zu wissen, was in einem landwirtschaftlichen Betrieb erlaubt ist und was nicht.



Diese Broschüre soll helfen, Unfälle zu vermeiden. Sie zeigt auf, welche Sicherheitsvorschriften zu beachten sind.

traktoren und fahrzeuge - nur mit erlaubnis!

Auf landwirtschaftliche Fahrzeuge zu steigen, ist generell erst mit dem Einverständnis der Bauernfamilie erlaubt.

Zum Lenken von Traktoren und anderen Fahrzeugen braucht es den entsprechenden Führerausweis sowie das Einverständnis der Eltern. Die Bauernfamilie gibt Instruktionen und die Erlaubnis, welches Fahrzeug gelenkt werden darf.



Achtung maschinen

Niemals in eine Maschine hineingreifen! Auch dann nicht, wenn sie ausgeschaltet ist.

Niemals hinter landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen stehen bleiben! Diese sind laut, gross und für den Fahrer meist unübersichtlich.

Es ist immer ein Sicherheitsabstand einzuhalten.



schuhe - kleider - sonnenschutz

Wanderschuhe mit fester Sohle und gutem Profil sind auf einem Bauernhof unerlässlich. Im Stall, in der Käserei und auf dem Feld kann es feucht, nass und rutschig sein und die Kleider können dreckig werden.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind Sonnenschutzmittel und eine Kopfbedeckung sehr wichtig. An heißen Tagen ist es zudem empfehlenswert, viel Wasser zu trinken.

silos und güllegruben - gefährliche gase!

In Silos werden Tierfutter wie z. B. Gras und Mais gelagert. Beim Vergärungsprozess entstehen tödliche Gase. Deshalb wird bei Hochsilos der unterste Teil der Leiter entfernt, damit niemand hochsteigen kann.

Das Missachten dieser Sicherheitsmassnahme kann tödliche Folgen haben!



heulager - rampen - güllegruben

Heu- und Strohballen sind einladend - darauf rumklettern oder herumtollen kann jedoch sehr gefährlich werden. Sie können plötzlich in Bewegung geraten und wegrollen!

Im Heulager, bei Rampen und Güllegruben ist besondere Vorsicht geboten. Diese Bereiche sind mit Schutzvorrichtungen versehen.

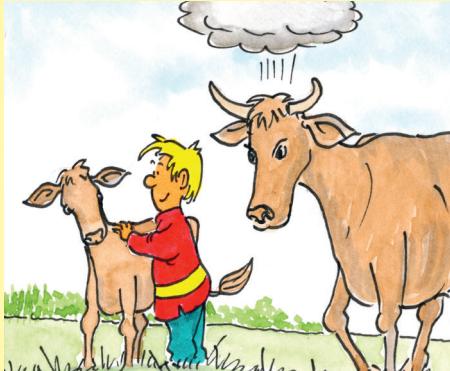
Es ist verboten, in eine Güllegrube hinunterzusteigen. Die Gase wirken dort in wenigen Sekunden tödlich!

Abdeckungen auf Güllegruben dürfen deshalb nicht entfernt werden.

musik und telefon lenken ab

Musik, Telefongespräche, WhatsApp, etc. lenken ab. Gefahren in der Landwirtschaft werden somit leicht übersehen oder überhört.

Bei der Arbeit auf dem Hof und auf dem Feld kann dies die eigene Sicherheit gefährden!



mit tieren achtsam umgehen

Tiere sind faszinierend und oft möchte man ihnen nahe sein. Aber Achtung: Pferde und Kühe sind Fluchttiere und reagieren bei Unbekanntem und lauten Geräuschen schreckhaft und schnell.

Ein männliches Tier verteidigt seine Herde und ein Muttertier beschützt seine Jungen. Ihnen darf man nicht zu nahe kommen.

Die Bauernfamilie weiß, worauf beim Umgang mit den Tieren zu achten ist. Sie gibt Instruktionen, die unbedingt zu befolgen sind.

Abgabe von medikamenten

Jugendlichen unter 18 Jahren darf die Bauernfamilie ohne Einverständnis der Eltern oder der Erziehungsberechtigten keine Medikamente abgeben. Das heißt, weder Hustensirup noch Medikamente gegen Kopfschmerzen oder Insektenschutzmittel.

Es ist ratsam, der Bauernfamilie vor dem Einsatz schriftlich die Erlaubnis zu erteilen, bei Bedarf Medikamente abgeben zu dürfen.